

Österreich > Oberösterreich > Mauthausen > Sport > Heimgala von ASKÖ Mauthausen macht Appetit auf mehr

Heimgala von ASKÖ Mauthausen macht Appetit auf mehr



Bildergalerie: 12 Bilder ▶

Am 6. April empfing der ASKÖ Mauthausen Union Putzleinsdorf. Mauthausen-Coach Prömmer konnte bei der Aufstellung endlich aus dem Vollen schöpfen. Neben Roland Serczel, nach seiner Gelbsperre wieder dabei, und "Rückkehrer" Simon Plecr waren alle Mann an Bord. Dementsprechend präsentierte sich der Gastgeber auch. Nachdem der Tabellen-Zweite aus Putzleinsdorf die erste gute Einschuß-Möglichkeit vergab, folgte der große "Szegi"-Auftritt. Ein Rück-Kopfball der Gäste in Minute 11. zum eigenen Tormann mißglückte, Szabolcs Szegletes erkannte die Situation am

schnellsten und lenkte den Ball an Putzleinsdorf-Goalie Luger vorbei ins Tor. Als in der 27. Minute der wiedererstarkte Simon Plecr in den Strafraum stürmte und dabei regelwidrig von den Beinen geholt wurde, entschied Referee Lehner auf Strafstoß. Austro-Ungar Szabolcs Szegletes verwandelte sicher zum 2:0. Nach der Pause das gleiche Bild. Obwohl die Gäste spielerisch überzeugten, blieb Mauthausen gefährlicher und vor dem Tor erfolgreicher. Szabolcs Szegletes bediente im Strafraum Kevin Fabian, der legte sich den Ball von rechts nach links und schoß ein zum 3:0. Der Durst nach Toren war aber noch nicht gestillt. Roland Serczel hämmerte einen Freistoß in der 66. Minute ins Netz. Putzleinsdorf-Schlussmann Luger war chancenlos. Der in der 81. Minute eingewechselte Mauthausen-Spieler Matthias Holzer machte sich beinahe sein eigenes Geburtstagsgeschenk, scheiterte aber knapp. So blieb es, auch in dieser Höhe, beim verdienten 4:0-Sieg der Donaumärkter.